



„Frühlings Erwachen zweipunktnull“ ist ein Projekt des Theater Frankfurt in Kooperation mit „Bildung für Alle – Podelzig e.V.“ und der Staatlichen Regelschule Johann Wolfgang von Goethe. Das Projekt wurde gefördert durch "Zur Bühne" das Förderprogramm des Deutschen Bühnenvereins im Rahmen von "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung".

Frühlingserwachen Die Entdeckung der eigenen Sexualität bringt die Schulfreunde Moritz und Melchior in Schwierigkeiten, mit denen die Erwachsenen sie allein lassen. Melchior, der von einer liberalen Mutter erzogen wird, kann seine verwirrenden Gefühle noch eher reflektieren als sein Klassenkamerad Moritz, der überdies große schulische Schwierigkeiten hat. Melchior versucht, den Freund mit einer eigens verfassten Aufklärungsschrift von seinen selbstquälerischen Gedanken zu befreien, doch Moritz, der wieder einmal um seine Versetzung fürchten muss, findet keinen Ausweg aus seiner konfliktreichen Lage...
Unterdessen sind sich Melchior und die 14-jährige Wendla ihrer gegenseitigen Anziehung bewusst geworden; sie schlafen miteinander. Wendla, die zuvor mit der Bitte um sexuelle Aufklärung ihre Mutter in arge Verlegenheit gebracht hat, wird unwissentlich schwanger...

Spring Awakening The discovery of their sexuality gets the school friends Moritz and Melchior into trouble, with which the adults leave them alone. Melchior, who is brought up by his liberal mother, can reflect his confusing feelings a bit better than his classmate Moritz, who has serious difficulties at school on top of that. Melchior tries to free his friend from his self-tormenting thoughts by confronting him with a self-written text concerning sexual education. However, Moritz, whose promotion is at risk again, doesn't know any way out of his troubled situation anymore...

In the meantime, Melchior and the 14-year-old Wendla become aware of their mutual attraction. They sleep together. Wendla, who embarrassed her mother before by asking her about the facts of life, gets pregnant unknowingly.

Cast: Friederike Fischer, Laura Stein, Shannon Schuflitz, Anna Hohmuth, Emma-Marie Stumpe, Ali Nagi, Mohammed Yate, Constantin Augstein, Lara Prenz und Vincent Krebs,
Julia Golling Text/Regie: Frank Radüg Cut: Christina Hohmuth Musik: Virkoria Buguszewicz
Plakat: Virkoria Buguszewicz